

USA

	Trend	Closing	Vortag	Punkte	Prozent
S&P 500 Index	↗	1104.18	1098.87	+ 5.31	+ 0.48%
Dow Jones Index	↗	10415.24	10387.01	+ 28.23	+ 0.27%
Nasdaq Index	↗	2236.20	2228.87	+ 7.33	+ 0.33%
DJ US Clothes Accessories	↗	151.24	148.88	+ 2.36	+ 1.59%
DJ US Auto Parts	↘	193.92	195.59	- 2.67	- 1.36%

Für Zuversicht sorgten gestern gute Wirtschaftsdaten und liessen die Wall Street höher schliessen. Die in New York gehandelten Aktien der **Deutschen Bank** verloren gestern 3.2% an Wert. Das Finanzinstitut will sich offenbar mit einer milliardenschweren Kapitalerhöhung für eine Komplettübernahme der Postbank und die verschärfte Regulierung rüsten. Bis zu den „Deutsche-Bank-News“ standen

Aktien der **Bank of America** in der Gunst der Anleger. Goldman Sachs stand ebenfalls im Blickpunkt. Nach einer Rekordbusse in den USA muss die Bank nun auch in Grossbritannien eine saftige Strafe zahlen. Trotzdem stiegen die Aktien um knapp ein Prozent an. Als Bremse erwies sich **McDonald's**. Die Titel der Fast-Food-Kette wurden für einen Umsatzrückgang in Europa gestraft (-2.2%).

Wichtigste Konjunkturdaten USA

10. September 2010	16.00 Uhr	Lagerbestände Grosshandel	Erw. 0.4%	Vormonat 0.1%
14. September 2010	14.30 Uhr	Einzelhandelsumsatz erwartet	Erw. 0.3%	Vormonat 0.4%
14. September 2010	14.30 Uhr	Ex Autos	Erw. 0.3%	Vormonat 0.2%
14. September 2010	16.00 Uhr	Lagerbestände	Erw. 0.5%	Vormonat 0.3%

Deutschland

	Trend	Letzter	Vortag	Punkte	Prozent
Dax Future am Morgen	↘	6188.50	6214.00	- 25.50	- 0.41%

Der Dax-Futures deutet auf eine schwächere Tendenz am deutschen Aktienmarkt hin. Vorbörslich werden die Aktien der **Deutschen Bank** von den Anlegern abgestraft und verlieren über fünf Prozent an Wert. Das Finanzinstitut teilt mit, eine milliardenschwere Kapitalerhöhung zu planen. Die Anteilsscheine der **Postbank** hingegen profitieren von

der Meldung, dass die Deutsche Bank eine Komplettübernahme derjenigen plane. Knapp vier Prozent höher notiert die Postbank. Die Titel des Sportartikelherstellers **Adidas** wurden von der Unicredit auf buy von bisher hold hochgestuft. Henkel wurde heute morgen von JP Morgan auf unterweicht von bisher neutral zurückgestuft.

Schweiz

	Trend	Letzter	Vortag	Punkte	Prozent
SMI Future am Morgen	↘	6407.00	6423.00	- 16.00	

Die Vorgaben für den Freitagshandel an der Schweizer Börse sind gemischt. Europaweit zeichnet sich aber ein Bild ab, welches die Märkte eher auf der Minusseite tendieren lassen wird. Auch in der Schweiz dürfte die geplante – milliardenschwere – Kapitalerhöhung der Deutschen Bank ein Thema sein, welches beschäftigt. Anlässlich des Capital Market Day teilte **ABB** mit, das Geschäft laufe gut

und auch die Wachstumsaussichten seien positiv. Trends, wie die Modernisierung von Stromnetzen und die weitere Automatisierung in der Industrie kommen dem Konzern entgegen. **Newron** gab bekannt, im ersten Halbjahr 2010 einen Verlust von 12.9 Mio Euro verzeichnen zu müssen. Die Bilanzsumme des Pharmaherstellers sank auf 28.8 Mio Euro.

Die vorliegende Information stellt eine freiwillige Dienstleistung der Aargauischen Kantonalbank (nachfolgend AKB) dar, auf welche kein Rechtsanspruch besteht. Die AKB kann den Versand jederzeit ohne Vorankündigung einstellen. Die vorliegende Information beinhaltet keine Anlage- oder sonstige Beratung an Sie oder an Dritte. Die darin enthaltenen Aussagen und Meinungen stellen weder Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerliche oder andere Fragen dar, noch sollten aufgrund dieser Aussagen und Meinungen Anlage- oder sonstige Entscheide getroffen werden. Die in dieser Information verarbeiteten Aussagen, Stammdaten, Kennzahlen und Marktkurse bezieht die AKB aus öffentlich zugänglichen Quellen, die sie für zuverlässig hält. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben, deren Auswertung oder deren Wiedergabe kann die AKB nicht übernehmen, und keine Aussage ist als solche Garantie zu verstehen. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder entgangene Gewinne übernommen, die aus der Nutzung oben stehender Informationen entstehen könnten, soweit sie nicht auf rechtswidrige Absicht oder grobe Fahrlässigkeit der AKB oder deren Hilfspersonen zurückzuführen sind.

